



ORTSVEREIN HASSLOCH/PFALZ

Bundesvermögensamt
Gabelsberger Str. 1
6740 Landau

Bezirksregierung
Rhein Hessen-Pfalz
6730 Neustadt/Wstr.

Wasserwirtschaftsamt
Karl-Helfferich-Str. 22
6730 Neustadt/Wstr.

Stadtverwaltung
z.Hd.d. Oberbürgermeisters
Rathaus
6730 Neustadt/Wstr.

Vorsitzender
Jürgen Hurrle
Brunnengasse 1 a
Tel. 06324/2138
Geschäftsstelle: Kirchgasse 105
6733 Haßloch

12.7.1988

Verunreinigungen und Ablagerungen auf dem militärischen Gelände am Bensenloch (Neustadt/Wstr.-Lachen-Speyerdorf) und im Bereich der Molkenheimer Wiesen; hier: Eventuelle Gefährdung für das Haßlocher Trinkwasser

Gemeinsame Aktion der SPD-Ortsvereine Haßloch und Lachen-Speyerdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Roland Huber, Mitglied des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat uns auf die Verunreinigungen und Ablagerungen auf dem militärischen Gelände am Bensenloch und im Bereich der Molkenheimer Wiesen aufmerksam gemacht. Die von Herrn Huber angefertigte Lageskizze mit Bemerkungen ist diesem Schreiben beigelegt.

Der SPD-Ortsverein Haßloch hat daraufhin eine Ortsbesichtigung des Geländes vorgenommen. Die beigelegten Fotos sind sichtbare Beweise von wilden Ablagerungen im Bereich Bensenloch, die unsere Befürchtungen wegen des Haßlocher Trinkwassers untermauern. Am 20.6.88 haben die SPD-Ortsvereine Haßloch und Lachen-Speyerdorf ein Nachbarschaftsgespräch geführt, wobei die Problematik ausführlich diskutiert wurde.

Herr Huber, der als Gast anwesend war, hat dabei deutlich gemacht, daß in dem genannten Gebiet Autowracks und nachweislich auch Ölfässer lagern. Nach dem Vorsorgeprinzip müssen diese Fässer entfernt werden. Die beiden SPD-Ortsvereine haben beschlossen, mit diesem Schreiben an die zuständigen Behörden einen gemeinsamen Vorstoß zu unternehmen. Dieses Schreiben ist deshalb als gemeinsame Aktion der SPD-Ortsvereine Haßloch und Lachen-Speyerdorf anzusehen.

Desweiteren wurde bei dem Gespräch der beiden Ortsvereine die Forderung erhoben, die Zufahrten zu dem Waldgebiet um die französischen Schießplätze mit Schranken zu versehen, um weitere wilde Müllablagerungen zu vermeiden. Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Lachen-Speyerdorf und Ortsvorsteher Günter Freytag hat außerdem darauf hingewiesen, daß die in Lachen-Speyerdorf stationierten "Blauen Jäger", der Terrarien- und Aquarienverein sowie die Neustadter Jungsozialisten sich bereit erklärt hätten, an einer Säuberungsaktion mitzuwirken. Für die SPD-Ortsvereine Haßloch und Lachen-Speyerdorf kann ich eine solche Mithilfe ebenfalls zusagen. Allerdings ist es mit einer solchen Säuberungsaktion sicherlich nicht getan: Wir fordern deshalb eine Generalsanierung des Bereiches Bensenloch.

Im übrigen ist es für uns unerklärlich, daß die zuständigen Behörden zumindest was den Bereich der sichtbaren wilden Ablagerungen betrifft bisher untätig blieben.

Zu den Ablagerungen im Bereich Bensenloch ist festzustellen, daß es sich um eine zwei Hektar große Fläche handelt, die in den 60er Jahren als Müllkippe erhalten mußte. Bei den Ablagerungen handelt es sich um Autowracks, Ölfässer, Teerdecken aus dem Straßenbau, Metall- und Kunststoffbehälter (ob leer, voll oder mit Restmengen ist nicht überprüft) und allem, was heute als Problemmüll gilt, zum Beispiel Batterien, Farbreste und Arzneimittel.

Alle Ablagerungen sind im Einzugsbereich der Haßlocher Brunnen (Wasserwerk Haßloch) im Bensenloch. Die Fließrichtung des Grundwassers geht von Westen (Ablagerungen) nach Osten (Haßlocher Brunnen). Wir befürchten, daß die Ablagerungen das oberflächennahe Grundwasser und ebenso das eigentliche Grundwasser nachteilig beeinflussen. Zumindest besteht hier eine latente Gefahr.

Den Brunnen in westlicher Richtung vorgelagert sind auch die Molkenheimer Wiesen. Aus Gesprächen mit Bürgern aus Lachen geht hervor, daß einige Bombentrichter mit Munition und Brandbomben gefüllt sind. Es ist auch hier anzunehmen, daß die Bombenhüllen durchrosten und der Inhalt das oberflächennahe Grundwasser bzw. das Grundwasser überhaupt beeinträchtigt.

Aus all diesen Überlegungen heraus fordern die SPD-Ortsvereine Haßloch und Lachen-Speyerdorf die zuständigen Behörden gemeinsam zu prüfen, ob folgende gesetzliche Bestimmungen verletzt werden

- Landeswassergesetz
- Wasserhaushaltsgesetz
- Landespflegegesetz
- Abfallbeseitigungsgesetz
- Bundesnaturschutzgesetz

und daraus die notwendigen Konsequenzen zu ziehen.

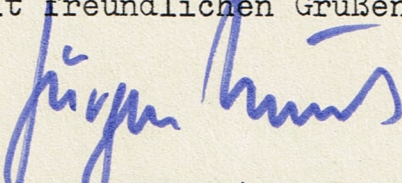
Gleichzeitig fordern wir Sie auf, alle Anstrengungen zu unternehmen, um das Haßlocher Trinkwasser auf Dauer zu sichern.

Für weitere Erläuterungen stehen die Vertreter der SPD-Ortsvereine Haßloch und Lachen-Speyerdorf sowie Herr Huber gerne zur Verfügung. Eine gemeinsame Ortsbesichtigung nach der Sommerpause mit den Vertretern aller beteiligten Behörden wäre sinnvoll.

Wir möchten Ihnen abschließend versichern, daß wir die Probleme im Bereich Bensenloch und Molkenheimer Wiesen und die Gefährdung des Haßlocher Trinkwassers sehr ernst nehmen und alles daran setzen werden, damit für die Natur und die Umwelt zufriedenstellende Lösungen erreicht werden.

Wir haben uns erlaubt, u.a. der örtlichen Presse Abdruck dieses Schreibens zuzuleiten mit der Bitte, darüber zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen



(Jürgen Hurrle)
Vorsitzender

Anlagen

- 1 Lageskizze mit Bemerkungen
- 5 Fotos

In Abdruck an:

Gemeindeverwaltung Haßloch
z.Hd.d. Bürgermeisters
Rathaus
6733 Haßloch/Pfalz

Gemeindewerke Haßloch
z.Hd.d. Werkleiters
6733 Haßloch/Pfalz

SPD-Ortsverein Lachen-Speyerdorf
z.Hd.d. Vorsitzenden
Günter Freytag
Pestalozzistr. 32
6730 Neustadt/Wstr. 17

Herrn
Klaus-Jürgen Lais
MdL
Wittelsbacher Str. 64
6730 Neustadt/Wstr.

Herrn
Roland Huber
Theodor-Heuß-Str. 36
6730 Neustadt/Wstr. 17

BUND Gruppe Neustadt
z.Hd.v. Herrn Michael Zoll
Neubergstr. 48
6730 Neustadt/Wstr.-Königsbach

BUND Kreisgruppe
z.Hd.v. Herrn Dr. Heinz Schlapkohl
Im Wiesengrund 12
6701 Erpolzheim

SPD-Fraktion Haßloch
z.Hd.d. Vors. Norbert Nitsche
Dürerstr. 22
6733 Haßloch/Pfalz

zur Kenntnis mit der Bitte um Unterstützung.

In Abdruck an:

Die Rheinpfalz
Lokalredaktion Haßloch
Parkstr. 13
6733 Haßloch/Pfalz

Geschäfts-Anzeiger
Bahnhofstr. 69
6733 Haßloch/Pfalz

Stadt-Anzeiger
Friedrichstr. 59
6730 Neustadt/Wstr.

WIR IN HASSLOCH
Redaktion Gerold Mehrmann
Burgweg 72
6733 Haßloch/Pfalz

zur Kenntnis mit der Bitte, über diese Aktion zu berichten.

— Hochspannung

Schlittern

Flugplatz-
Gelände

belände des
Missionshauses

Schreibstand

alt. Grab

2

187

6216 =

Erdaushub u.
Bauschnitt

Blau ==

Alt Lasten 1960-70

Ret =

New Lasten

WM

Br. 0710

Mollenheimer

Wiesen

Kleintierzuchter

Bemerkungen zur Skizze:

- 1.) Die blau gekennzeichneten Bereiche sind mit Müll verfüllt, dessen Zusammensetzung dem Müllbewußtsein der 60er Jahre entspricht. Autowracks und Ölfässer sind möglicherweise nicht die Spitze des Gefahrenpotenzials. Die Ablagerungen erfolgten in einem Zeitraum von rund zehn Jahren. Das Gelände wurde nicht bewacht und war nicht eingezäunt, also Tag und Nacht zugänglich. Was in den letzten zwei Jahren, vor Einebnung und Bepflanzung, noch abgelagert wurde, ist mir nicht bekannt. Die dort abgelagerte, mir bekannte Müllmenge, schätze ich auf 1500-2000 Tonnen einschließlich Bauschutt und Asphaltstraßendecken, was etwa 20-30% der Gesamtablagerungen entspricht.
- 2.) Die rot gekennzeichneten Bereiche sind mit Ablagerungen neuerem Datums verfüllt. Aus Platzgründen will ich auf eine Beschreibung verzichten.
- 3.) Die gelb gekennzeichneten Bereiche sind mit Bauschutt und Erdaushub, älteren und neueren Datums belastet und sicher nur unbeachtlich, weil sie auf "exterritorialem" Grund und Boden lagern.
- 4.) Bereich "Molkenheimer Wiesen". Aus Gesprächen mit Bürgern aus Lachen, geht hervor, daß einige Bombentrichter, Fassungsvermögen etwa 60m³, mit Munition, Brandbomben und diversem Kriegsmaterialgefüllt wurden. Die Schilderungen sind wenig konkret.

Die obigen Angaben mache ich nach bestem Wissen und Gewissen. Sie sind sicherlich nicht vollständig. Zur Abschätzung der Gesamtproblematik und Ergänzung meiner Schilderungen halte ich eine Befragung von Lachener Verwaltung, Forstbehörde, Feuerwehr, Jagtpächtern, Anwohnern und Augenzeugen für notwendig.

Roland Huber
Mitglied *des*
Bund für Umwelt und Naturschutz